

BAD RAGAZ

PGA SENIORS OPEN 2011

**EUROPEAN
SENIOR TOUR**

1. – 3. JULI

www.pgaseniorsopen.ch

3. Juli 2011 OPEN NEWS

Angel Fernandez auf Sieges- und Rekordkurs: 16 unter nach 2 Tagen

Ein Österreicher als Runner-up: Claude Grenier trumpft auf

Eine Runde mit Mark James – Helmuth Schumacher hat sie gespielt



Andrew Sherborne



Claude Grenier



Andrew Oldcorn



Andrew Oldcorn



Zwei-Runden-Rekord pulverisiert: Angel Fernandez wurde auf seiner Samstagsrunde von zahlreichen Fans begleitet.

Angel Fernandez lässt Ragazer Rekorde purzeln

Das 15. Bad Ragaz PGA Seniors Open könnte als das Wochenende der Rekorde in die (Golf-)Geschichte eingehen. Der 55-jährige Chilene Angel Fernandez steigt mit fünf und mehr Schlägen Vorsprung in die Schlussrunde. Zwei Bestleistungen hat er bereits in der Tasche, eine dritte – den Turnierrekord – könnte er heute folgen lassen.

Angel Fernandez kommt aus dem Staunen über sich selbst nicht heraus. «Ich habe derart gut geputtet. Meine langen Schläge fliegen alle geradeaus. Ich bin auch immer sehr ruhig geblieben.» Wird er vor seinem grössten Tag als Profi noch einmal nervös werden? Was nimmt er sich für heute vor? Seine Antwort klingt lapidar: «Weiter ruhig bleiben.»

Rekorde aus verschiedenen Jahren

Doch nun zu den beeindruckenden Zahlen und Fakten. Die drei relevanten Bestleistungen des Turniers (Platzrekord, Rekord nach zwei Runden, Turnierrekord) wurden in unterschiedlichen Jahren aufgestellt. 2006 und 2008 glänzten Juan Quiros respektive Carl Mason mit je einer 61er-Runde. 2003 etablierte Horacio Carbonetti auf dem Weg zu seinem ersten von zwei Bad Ragazer Siegen den Zwei-Runden-Rekord von 128 Schlägen (64/64). Von 2007 schliesslich datiert der Turnierrekord, gehalten von Carl Mason mit 194 Schlägen (65/64/65).

Fernandez könnte nun ab diesem einen Wochenende sämtliche Rekorde auf sich vereinen. Zwei davon hat er schon in der Tasche. Die phänomenale Auftaktrunde mit neun Birdies und neun Pars ist aktenkundig. Gestern fuhr er im gleichen grossartigen Stil weiter, blieb abermals fehlerlos und schaffte sieben Birdies. Carbonetti ist seinen Rekord los, und zwar gleich um vier Schläge. Heute nun wird Masons Turnierbestleistung gehörig wackeln. Um sie zu egalisieren, benötigt Fernandez «nur» eine 70.

Greniers Topleistung

Das Verrückte dabei ist: Selbst wenn er eine 69 spielt und Masons Rekord unterbietet, ist Fer-

nandez noch nicht automatisch der Turniersieger. Denn die härtesten Konkurrenten haben ebenfalls hervorragend gespielt. Man könnte leicht übersehen, dass die 129 Schläge des zweitplatzierten Claude Grenier, des Österreichers mit kanadischen Wurzeln, bis gestern das zweitbeste je in Bad Ragaz gespielte Ergebnis nach zwei Runden waren. Spielt Fernandez heute eine 69 und Grenier eine 64, gibt es ein Stechen unter den beiden Inhabern des taufrischen Turnierrekords.

Oldcorn will angreifen

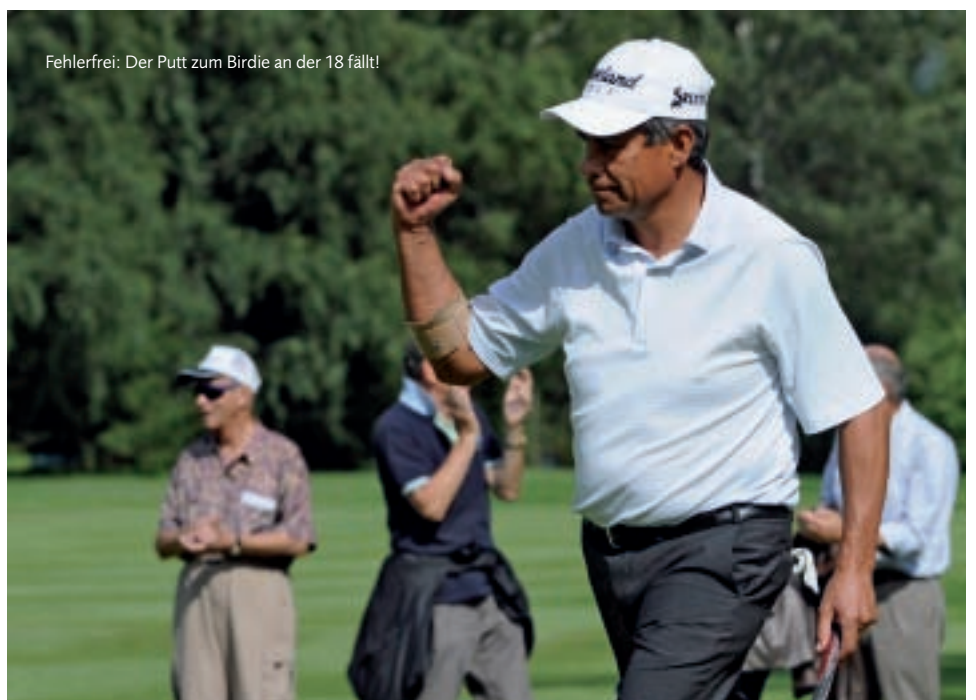
Auch die langjährigen renommierten Europa-Tour-Spieler Andrew Oldcorn und Peter Fowler sind noch nicht entscheidend distanziert. Oldcorn, der bisweilen mürrische Schotte, gibt sich kämpferisch: «Wenn ich meine Chancen auf den Greens nutze, liegt noch etwas drin. Und ich weiss nicht, ob Fernandez noch einmal so gut spielen wird. Wir werden es sehen. Wie er im

Flight mit mir geputtet hat, ist unglaublich. Er hat fünf, sechs lange Putts versenkt.» Den letzten davon am 18. Loch, an dem Oldcorn seinerseits noch ein Bogey einfiel.

Fernandez war in den letzten Jahren keineswegs auf Rosen gebettet. Er hatte sich 2006 kurz nach seinem 50. Geburtstag der Senioren-Tour angeschlossen. Zwei zweite Plätze sowie ein dritter Platz in Bad Ragaz (2008) waren seine bislang besten Klassierungen. In zwei Saisons spielte er zu wenig Preisgeld ein, um sich die Tourkarte für das nachfolgende Jahr zu sichern. Beide Male erkämpfte er sie sich in der Qualifikation.

Auch Lane nimmt sich noch etwas vor ...

Der frühere Ryder-Cup-Spieler und Crans-Montana-Sieger Barry Lane will trotz seines Rückstandes von elf Schlägen den Fans heute noch etwas bieten: «Ich bin jetzt bei fünf unter Par. Am Schluss sollen es zehn unter Par sein!»



Fehlerfrei: Der Putt zum Birdie an der 18 fällt!

Swissness, Spass, Spannung und ein Wiedersehen



- 1 Ein bisschen Swissness für Pros und Zuschauer: Gestern spielte am 18. Green dieses Alphorn-Duo auf.
- 2 Caddie Romeo Nagele ist bereits zum dritten Mal in Bad Ragaz dabei. Der gebürtige Davoser reist dazu eigens für eine Woche aus seinem heutigen Wohnort Bonstetten bei Zürich an. Dieses Wochenende ist er am Bag des Österreichers Gordon Manson. Ein Duo, das zu harmonisieren scheint. Manson spielt gut und solide und lobte seinen Caddie bereits nach der ersten gemeinsamen Runde. Gestern gabs für Romeo Nagele ein freudiges Wiedersehen: Manson spielte im Flight mit Bill Longmuir – an dessen Bag er vor zwei Jahren war.
- 3 Spass und Spannung beim Shoot-Out: Costantino Rocca erteilte seinen Berufskollegen beim Pitching-Wettbewerb eine Lektion – zur Freude der Zuschauer vor allem verbal. Den Siegercheck für die beste «Darbietung» teilte sich Rocca mit Claude Grenier und Des Smyth.



Claude Grenier: Auf Loch 3 wurde (noch) nicht diskutiert.

Trotz Diskussion mit dem Schiedsrichter gut drauf

Es ist eine tolle Woche für Claude Grenier. Der 51-jährige Austro-Kanadier mit eigener Golf-schule in Ebreichsdorf – die österreichischen Tour-Professionals Markus Brier und Bernd Wiesberger zählen zu seinen Schützlingen – ist zum zweiten Mal in Bad Ragaz dabei und darf für sich in Anspruch nehmen, auf diesem Platz noch nie mehr als 69 Schläge gespielt zu haben. Diese Woche waren es bislang gar nur deren 64 am Freitag und 65 gestern.

«Ich mag diesen Platz, er ist kurz, aber nicht einfach. Man muss den Ball gut platzieren, mir taugt das», so Grenier nach seiner erfolgreichen zweiten Runde. Er fühle sich in der Schweiz sehr wohl, die Atmosphäre und die Gegend gefallen

ihm gut. Genauso wie der Umstand, einen PGA-European-Senior-Tour-Event spielen zu können. «Leider ist das viel zu selten der Fall. Als Playing Pro auf der Tour zu spielen, wäre ein Traum», sagt er. Umso mehr genießt er seinen glänzenden Auftritt in Bad Ragaz.

Dass er sich im Konzert der Grossen auf dieser europäischen Seniorentour wohl fühlt, zeigte Grenier gestern an Loch zehn. Sein Ball war kurz vor dem Green im Semirough am Rande eines Sprinklers liegengeblieben. Die Regel sieht in einem solchen Fall einen «Free Drop» vor. Dies, weil der Spieler sich verletzen könnte, wenn er den Ball schlägt und den Sprinkler trifft. Da an dieser Stelle des Platzes aber kein voller

Schwung, sondern lediglich ein kurzer Chip zu spielen ist, entwickelte sich zwischen Grenier und seinem Marker Andrew Oldcorn eine kurze Diskussion. Die darin endete, dass Grenier den Schiedsrichter kommen liess, der den Fall beurteilte. «Free Drop» lautete dessen «Decision», und, um auf Nummer sicher zu gehen, wurde die Lage des Balls vom Schiedsrichter fotografisch festgehalten. Später würde er die Entscheidung mit Turnierdirektor Guy Hunt von der PGA European Senior Tour noch besprechen.

Grenier nahm diesen Zwischenfall sehr gelassen und witzelte mit dem Schiedsrichter: «Sie können mich später ja immer noch disqualifizieren.» Wäre jammerschade gewesen, Claude ...

Mit Mark James beim Thema Ski

Helmuth Schumacher gibt es unumwunden zu: «Ich war nervös!» Nervös, weil er nach seiner guten Leistung der ersten Runde (71 Schläge) plötzlich inmitten des Feldes die Ehre hatte, mit Mark James auf die Runde zu gehen.

Am Start versteckte Heli seine Angespanntheit vor dem siebenfachen Ryder-Cup-Spieler und ehemaligen Ryder-Cup-Captain nicht. «I'm nervous!» Von James bekam er die beruhigende Antwort: «You don't have to be nervous. There is no reason.»

Dass Heli die überzeugende Vorstellung vom Freitag nicht wiederholen konnte, lag dann tatsächlich nicht an fehlender Nervenstärke, sondern weitgehend am fehlenden Glück auf den Greens. «Es war für mich der Tag der Lochkanten», sagte er. Die 75 Schläge liessen ihn im Klassement ein wenig zurückrutschen.

Die Runde mit dem prominenten Mitspieler war für Schumacher letztlich ein schönes Erlebnis.

«Es war sehr, sehr angenehm mit ihm.» Die beiden fanden auf den längeren Märschen über die Fairways genügend Zeit, sich zu unterhalten. Ein interessantes Thema hatten sie alsbald gefunden. Heli, der in den Sechzigerjahren als Ski-

rennfahrer dem B-Nationalkader angehört hatte, konnte Mark James in Sachen Skifahren beraten. James hatte diese neue Passion mit 40 Jahren entdeckt. Im französischen Méribel besitzt er ein Ferienhaus.



Tee-Off um 10.05: Jeb Stuart, Mark James und Helmuth Schumacher.

Ein Prost auf einen erfolgreichen PGA-Tag

Auf einen erfolgreichen Schlusstag beim 15. Bad Ragaz PGA Seniors Open: Die Golf-Restaurant-Crew lässt einen langen Arbeitstag ausklingen. Heinz Kunz, Christoph Kaltenegger, Katharina Marchl, Peter Vajda, Robert Hubmann, Marchella Steinhagen (hinten von links); Angelina Coray, Stefan Sebati, Stefan Scherf, Jasmine Dreier.



Chef de Service Christoph Kaltenegger ist diplomierter Sommelier mit Spezialgebiet Champagner.

Zum Öffnen der Flasche braucht er übrigens keinen Säbel, sondern lediglich ein Weinglas. Chapeau!

Sie verwöhnen die Clubmitglieder und Golfgäste während der ganzen Saison, sieben Tage pro Woche und fast rund um die Uhr: Die Crew des Golf Restaurant Bad Ragaz. Die PGA-Woche ist für diese Gastronomie-Fachleute die wohl arbeitsintensivste der ganzen Saison – frühmorgens um 4 Uhr beginnen in der Küche die Vorbereitungen für den Tag, ab spätestens elf Uhr muss das warme Buffet auf der Restaurant-Terrasse parat stehen, dann stehen hungrige Pros und Zuschauer Schlange.

Auch die Service-Crew ist früh auf den Beinen. Denn bereits vor dem Start des ersten Flights wollen Pros und Funktionäre noch rasch einen Kaffee trinken. Bis zum Feierabend gibts tonnenweise Getränke und Geschirr zu schleppen. Gestern fand die traditionelle Player's Party statt. Diese startet um 19.30 Uhr – und während die Pros dann alle zeitig, sprich spätestens um 23 Uhr – ins Bett wollen, sitzen die Seniors Open Supporters doch gerne ein bisschen länger.

Doch egal, wie spät der Feierabend auch ist, die Restaurant-Crew lässt bei einem gemeinsamen Drink den Tag nochmals Revue passieren – Teambildung der angenehmen Art. Die «Open News» durften am Freitag dabei sein. Danke!

Programm & TV-Tipps

Sonntag, 3. Juli 2011
07:30 Start 3. und Finalrunde
16:00 Siegerehrung

Dienstag, 5. Juli 2011
09:00 Sky Sports 3

Mittwoch, 6. Juli 2011
02:00 Sky Sports 2
10:00 Sky Sports 2

Sorry, ...

In der Freitag-Ausgabe der «Open News» war ein Bild von Emilio Rodriguez mit seinem weiblichen Caddie zu sehen. Irrtümlicherweise stand in der Legende, die attraktive Dame an Rodriguez' Bag sei seine Ehefrau. Dem ist allerdings nicht so: Als Caddie des temperamentvollen Spaniers amtiert diese Woche Daniela Pendezza-Meierhofer. Rodriguez ist ein Freund der Familie. Wir möchten uns bei dem nach wie vor glücklich verheirateten Ehepaar Daniela Pendezza-Meierhofer und Peter Meierhofer für den Fehler entschuldigen.

Impressum

Herausgeberin
Grand Resort Bad Ragaz

Redaktion
Mirjam Fassold (Medienchefin, Text)
Christina Fenyödi (Text)
Peter Lerch (Text)

Mitarbeiter
Karl Mathis, Keystone (Fotos)
Phil Inglis, PGA (Fotos)

Bildbearbeitung und Druck
BVD Druck + Verlag AG, Schaan



Marcel Küng (46) ist Leiter Region Ostschweiz bei Credit Suisse Schweiz; er ist Mitglied im GC Erlen und spielt Handicap 15.5.

Besser Putten dank eines Tipps von John Bland

Herr Küng, die Credit Suisse engagiert sich stark für den Schweizer Golfsport. Sie ist seit 15 Jahren Hauptsponsor des Bad Ragaz PGA Seniors Open, seit zwölf Jahren Partner des Schweizer Golfverbandes und seit vielen Jahren auch Hauptsponsor der Swiss PGA. Was können wir von den Mitgliedern der PGA European Senior Tour lernen?

Mich faszinieren das Können und die Gelassenheit mit der die Seniors spielen. Sie sind ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, dass der Golfsport auch mit Plus 50 noch auf allerhöchstem Niveau betrieben werden kann. Vielleicht mit dem grossen Vorteil, dass sich die Seniors bereits in jüngeren Jahren bewiesen haben und ihren Aufenthalt in Bad Ragaz nun in vollen Zügen geniessen können.

Was macht für Sie den Reiz des Bad Ragaz PGA Seniors Open aus?

Für mich ist es die Schönheit der Landschaft, die Exklusivität des Grand Resort Bad Ragaz und selbstverständlich die Klasse der Spieler. Einige von ihnen haben bisher keine der 15 Austragungen verpasst. Auch die Gastfreundschaft am einzigen Schweizer Seniors Open scheint sich unter ehemaligen Ryder-Cup-Spielern herumgesprochen zu haben.

Wo und wann haben Sie die Liebe zum Golfsport entdeckt?

Vor 8 Jahren in Unterengstringen.

Welcher ist Ihr Lieblingsschläger in Ihrem Bag? Und mit welchem haben Sie am meisten zu kämpfen?

Mein Lieblingsschläger ist der Putter. Der einzige Schläger, den ich noch nie ersetzt habe. Zu kämpfen habe ich vor allem mit der schwankenden Performance meiner Wedge-Schläge.

Sie spielen sicher öfters bei einem ProAm mit. Welches war der wertvollste Tipp, den Sie bei einem ProAm von einem Pro erhalten haben?

Es gab immer wieder wertvolle Tipps. Letztes Jahr hat mir John Bland empfohlen, den Ball mit dem Putter im Aufschwung zu treffen und damit ein kontrollierteres Rollen zu erreichen. Meine Putting-Leistung hat sich seither merklich verbessert.

Sie waren schon öfter beim Bad Ragaz PGA Seniors Open dabei. Welche Leistung, welcher Schlag, den Sie bisher dabei gesehen haben, hat Sie am meisten beeindruckt?

Die Schlussrunde von Carl Mason 2010 war beeindruckend. Insbesondere seine Reaktion auf das Bogey an der 2 mit einem Hole-in-One an der 3. Dafür durfte ich ihm später bei der Siegerehrung ein Kilo Gold überreichen.

Welchen Spieler auf der Seniors Tour bewundern Sie am meisten?

Tom Watson. Seine Leistung an der British Open 2009 war unglaublich. Als Liebhaber von Links Courses bewundere ich ihn auch als einen meiner Meinung nach besten Links-Spieler aller Zeiten.

Welches ist Ihr Lieblingsloch auf dem Platz von Bad Ragaz?

Loch 12 ist jedes Mal eine Herausforderung für mich.

Verraten Sie uns doch bitte noch die Zusammensetzung Ihres Traumflights.

Tiger Woods – der Inbegriff von Konzentration und Kampfgeist –, Steve Stricker – beständig, kann sein Spiel auch in schwierigen Situationen gut zusammenhalten – und Steven Rojas – ein Ostschweizer Vertreter im Nationalkader der Amateure, und diese Runde als kleiner Beitrag an seine Ausbildung. *(lacht)*

Bad Ragaz PGA Seniors Open 2011

Draw for Round 3



Game	Time	Tee	Name	Country	Attachment	R1	R2	R3	R4	Agg	Par
1	07:30	1	Ian MOSEY Eddie POLLAND	ENG	San Roque Club	76	77			153	13
2	07:40	1	Antonio GARRIDO David CREAMER	ESP	Somosaguas GC	74	75			149	9
3	07:50	1	Mike MILLER Tony PRICE Victor GARCIA	SCO	Le Kempferhof	74	74			148	8
4	08:00	1	Helmut SCHUMACHER Manuel MORENO Noel RATCLIFFE	SUI	Club de Campo del Mediterraneo	75	72			147	7
5	08:10	1	Tony CHARNLEY Manuel PIÑERO Joe STANSBERRY	ENG	Lomas-Boque	71	75			146	6
6	08:20	1	Steve VAN VUUREN John HARRISON Jeb STUART	USA	La Quinta, Marbella	73	73			146	6
7	08:35	1	John CHILLAS Peter MITCHELL Deiroy CAMBRIDGE	ENG	Neigrut GC	72	72			144	4
8	08:45	1	Luis CARBONETTI Bertus SMIT John GOULD	ARG	Maiten Hall	75	69			144	4
9	08:55	1	Bobby LINCOLN Mike CLAYTON Jimmy HEGGARTY	USA	Stonbridge CC	67	76			143	3
10	09:05	1	David J RUSSELL Peter DAHLBERG Rodger DAVIS	SCO	Glenherve GC	71	71			142	2
11	09:15	1	Giuseppe CALI Jim RHODES Glenn RALPH	ENG	Les mas Ganelle	71	71			142	2
12	09:25	1	Nick JOB Angel FRANCO John BLAND	ARG	Champion Gate GC	71	71			142	2
13	09:40	1	Mike HARWOOD Denis O'SULLIVAN David MERRIMAN	ENG	Rio Cuarto GC	72	70			142	2
14	09:50	1	Mike CUNNING Sam TORRANCE Kevin SPURGEON	USA	Mossebay CC	72	70			142	2
15	10:00	1	Des SMYTH Horacio CARBONETTI Denis DURNIAN	IRL	Viñabun G.C	72	70			142	2
				ARG	Dainfern CC	66	75			141	1
				ENG	Bambougle Bunes	69	72			141	1
				USA	Chermorris GC	70	71			141	1
				ENG	Archerfield Links	71	70			141	1
				ENG	Los Naranjos GC	74	67			141	1
				ENG	Lavazza	70	70			140	0
				ENG	Le Meridien Penina Golf & Resort	70	70			140	0
				ENG	Trevoise G&CC	70	70			140	0
				ENG	Eligo	71	69			140	0
				PAR	Parana CC	72	68			140	0
				USA	Fancourt Hotel and CC Estate	72	68			140	0
				IRL	La Playa GC	68	71			139	-1
				AUS	Bonnie Doon GC	69	70			139	-1
				USA	Moon Valley CC	69	70			139	-1
				SCO	Fairmont St Andrews	68	70			138	-2
				ENG	Fendown GC	68	70			138	-2
				IRL	Rio Cuarto GC	68	70			138	-2
				ARG	Rio Cuarto GC	70	68			138	-2
				ENG	AG Phyd	71	67			138	-2

Bad Ragaz PGA Seniors Open 2011

Draw for Round 3



Game	Time	Tee	Name	Country	Attachment	R1	R2	R3	R4	Agg	Par
16	10:10	1	Boonchu RUANGKIT Marc FARRY Katsuyoshi TOMORI	THA	Singha	67	70			137	-3
17	10:20	1	Bill LONGMUIR Jerry BRUNER Gordon J BRAND	FRA	Constance Hotel Group	67	70			137	-3
18	10:30	1	Emilio RODRIGUEZ Gordon MANSON Mark JAMES	JPN	Sankkleen	68	69			137	-3
19	10:45	1	Andrew SHERBORNE Juan QUIROS Mark BELSHAM	SCO	The London GC	68	69			137	-3
20	10:55	1	George RYALL Barry LANE Costantino ROCCA	USA	Pinehairs Albas	68	69			137	-3
21	11:05	1	Bob CAMERON Tim THELEN Fraser MANN	ENG	Villamarin GC	67	69			136	-4
22	11:15	1	Chris WILLIAMS Graham BANISTER Doug JOHNSON	AUT	Ilkley GC	70	66			136	-4
23	11:25	1	Gary WOLSTENHOLME Adan SOWA Peter FOWLER	ENG	The Kenilshire	65	70			135	-5
24	11:35	1	Andrew OLCORN Claude GRENIER Angel FERNANDEZ	ESP	Reinaxmetal	65	70			135	-5
				ENG	Princes Golf Club	66	69			135	-5
				ENG	The Players Club	67	68			135	-5
				ENG	Barry Lane	68	67			135	-5
				ITA	Costantino Rocca	69	66			135	-5
				ENG	Itajack	69	66			135	-5
				USA	The Falls Resort & CC	69	66			135	-5
				SCO	Musselburgh GC	65	69			134	-6
				RSA	Middelfontein GC	65	69			134	-6
				AUS	The Villages	66	68			134	-6
				ENG	Canus Green GC	68	65			133	-7
				ARG	Argentino GC	68	65			133	-7
				AUS	Pieg	66	65			131	-9
				SCO	Kings-Acre	64	66			130	-10
				AUT	GC Schloss Ebreichsdorf	64	65			129	-11
				CHI	Club de Golf la Dohesa	61	63			124	-16